A2/B233: Vorarbeiten zum Neubau der Brücke Münsterstraße

Die Autobahn Westfalen baut auf der A2 zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen die Autobahnbrücke über die Münsterstraße (B233) (Verlängerung der Werner Straße in Kamen) in einem innovativen Verfahren neu. Dafür finden zwischen Dienstag (11.01.) und Mittwoch (26.01.) vorbereitende Maßnahmen unter der Brücke am Rande der Bundesstraße statt. Auf der B233 werden in diesem Zeitraum die Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen verengt und nach außen verschwenkt. In zwei bislang noch nicht terminierten Nächten wird zudem eine einstreifige Verkehrsführung mit einer Ampelanlage auf der Bundesstraße eingerichtet.

Die Autobahn Westfalen verstärkt indes den Brückenteil, auf dem die A2 in Fahrtrichtung Hannover verläuft. Da das Bauwerk in Fahrtrichtung Oberhausen im Mai 2022 abgerissen wird, muss das Bauwerk in Fahrtrichtung Hannover ab Anfang Mai den Verkehr in beide Richtungen aufnehmen können. Sobald das Bauwerk in Fahrtrichtung Oberhausen neugebaut wurde – voraussichtlich im Juli 2022 –, wird der Verkehr auf dieses umgelegt und das Bauwerk auf der anderen Seite abgerissen und neugebaut.

Die komplette Maßnahme geschieht im Rahmen eines Pilotprojekts unter Verwendung von vorgefertigten Betonteilen und dem Einsatz von sehr beständigem hochfestem Beton. Dadurch wird die Kernbauzeit mit Einschränkungen auf der A2 von 465 Tagen auf 195 Tage verringert und gleichzeitig die Haltbarkeit der Brücke verlängert.

Mann schlug auf Nachbarin ein: Täter befindet sich in psychiatrischer Einrichtung

Am Mittwoch schlug gegen 07:40 Uhr ein 63-jähriger Mann in Bergkamen-Oberaden unvermittelt mit einer Eisenstange auf eine 57-jährige Nachbarin ein und flüchtete anschließend.

Intensive Ermittlungen der Kriminalpolizei Kamen führten dazu, dass der Beschuldigte in Schleswig-Holstein aufgegriffen wurde.

Er wurde aufgrund einer psychischen Erkrankung in eine psychiatrische Einrichtung eingewiesen.

Sicherheitsupdate beim Kreis Unna: Telefone starten neu

Aufgrund von Wartungsarbeiten ist die Kreisverwaltung über die zentrale Rufnummer 0 23 03 / 27 – 0 heute gegen 16.45 Uhr für circa eine Stunde nicht erreichbar. Das betrifft auch die Durchwahlen zu den direkten Ansprechpartnern. Die Zentrale Datenverarbeitung der Kreisverwaltung führt ein Sicherheitsupdate der Telefonanlage durch.

Alle übrigen Nummern, die nicht mit 0 23 03 / 27 – XX XX beginnen sind davon nicht betroffen. Auch die wichtige Telefon-Arbeit wie die Kontaktpersonennachverfolgung des Gesundheitsamts läuft weiter und ist nicht betroffen. Das Update ist nötig, nachdem das Bundesamt für Sicherheit in der

Informationstechnik auf weitere Schwachstellen in Java-Bibliotheken hingewiesen hat. PK | PKU

Einbruch an der Waldemeystraße: Täter brachen die Terrassentür auf

Am Donnerstag haben Unbekannte zwischen 15.40 Uhr und 20 Uhr die Terrassentür eines Hauses an der Waldemeystraße in Rünthe aufgebrochen und sich so Zutritt zur Wohnung verschafft.

Sie durchsuchten Schränke und Schubladen nach Wertgegenständen. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie jedoch nichts.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Neuer Pavillon mit Geldautomat der Sparkasse in Weddinghofen kommt auf den Vorplatz des Albert-

Schweitzer-Hauses



Für solch ein Rondell mit einem Geldautomat hat die Sparkasse jetzt in Weddinhofen gefunden.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hat einen neuen Standort für den Geldautomaten in Weddinghofen auf dem Vorplatz des Albert-Schweitzer-Hauses gefunden.

Am 06. Oktober 2021 kam es zu einer versuchten Sprengung des Geldautomaten der Geschäftsstelle Rünthe. Die Filiale wurde durch die Wucht der Detonation vollständig zerstört. Im Zuge dessen wurde in Weddinghofen der Geldautomat aus Sicherheitsgründen umgehend außer Betrieb genommen.

In unmittelbarer Nähe zum alten Standort auf der Schulstraße wird zukünftig ein Rondell mit einem Geldautomaten inkl. Ein- und Auszahlfunktion sowie ein Selbstbedienungsterminal aufgestellt. Auf dem Vorplatz des Albert-Schweitzer-Hauses wird der neue Pavillon mit modernster Technik den Kunden ab voraussichtlich Mitte Februar zur Verfügung stehen.

„Wir danken unseren Kunden für das Verständnis. Schon bald bieten wir unseren Service wieder vor Ort an. So sind wir

wieder in der Mitte Weddinghofens vertreten," so Tobias Laaß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Der neue Standort zeichnet sich durch eine sehr gute und zudem barrierefreie Erreichbarkeit aus. Es stehen in unmittelbarer Nähe ausreichend Parkplätze zur Verfügung sowie eine Haltestelle des ÖPNV. Des Weiteren wird u.a. die Möglichkeit geschaffen, dass Veranstaltungen z.B. von Vereinen auf die neu anzulegende Stromversorgung zugreifen können.

Als Alternative stehen die weiteren Automaten der Sparkasse für Bargeldservices zur Verfügung. Ebenso bieten auch Lebensmittelgeschäfte in Weddinghofen Bargeldabhebungen bis zu 200 Euro in Verbindung mit einem
Einkauf an.

Eine langfristige Lösung für den Ortsteil Rünthe wird noch final erarbeitet, nimmt aber mehr und mehr Gestalt an.

Der Impfbus kommt nach Bergkamen

Eine gute Nachricht für Impfwillige: Der Impfbus des Kreises Unna macht in Kürze in Bergkamen Station. Am kommenden Montag, 10. Januar, hält er in der Zeit von 13 – 17 Uhr vor dem Jobcenter in der Louise-Schröder-Str. 12.

Bitte beachten: Um Wartezeiten zu vermeiden, ist auch bei diesem mobilen Impfangebot eine vorherige Terminbuchung notwendig. Verimpft werden die Impfstoffe der Hersteller BioNTech/Pfizer und Moderna. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.

Eine Terminreservierung ist über die Webseite des Kreises Unna

möglich. Dort gibt es zusätzlich umfassende Informationen rund um das Thema Impfen.

Mpumalanga, Orchideen im Regen: Beamer-Vortrag von Karin und Bernd Margenburg

Mpumalanga gehört mit den nördlichen Ausläufern der Drakensberge zu den schönsten Gebieten Südafrikas. Die Reise von Bernd und Karin Margenburg fand im südafrikanischen Hochsommer statt, also in der Regenzeit und damit zur Blütezeit zahlreicher Orchideenarten. In dem Vortrag am Montag, 10. Januar, berichten sie von dieser Reise und der überwältigen Landschaft. In Höhen zwischen 1.000 m und 2.200 m konnten eine große Anzahl interessanter Pflanzenarten wie z.B. viele Liliengewächse beobachtet werden. Wildbeobachtungen standen im Kruger Nationalpark an.

Der Beamer-Vortrag findet von **1**9:30 – 21:00 Uhr in der Ökologiestation Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamenstatt. Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft oder genesen sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen.

Führerscheintausch der Jahrgänge 1953-58: Verkehrsminister setzen auf Karenz

Bis zum 19. Januar des laufenden Jahres müssen Führerscheine getauscht werden, deren Besitzer in den Jahren 1953 bis 1958 geboren wurden. Aktuell werden deshalb die Führerscheinstellen im ganzen Land mit Anrufen und Terminanfragen mehr als ausgelastet – so auch im Kreis Unna. Wer jetzt erst aktiv geworden ist, hat aufgrund des übermäßigen Andrangs kaum noch Aussicht auf einen termingerechten Umtausch.

Das sehen auch die Verkehrsminister der Länder so. Sie schlagen eine Karenzzeit bis Mitte des Jahres vor. Damit soll verhindert werden, dass die aktuelle Überlastung der Führerscheinstellen für die betroffenen Antragsteller zu einer Geldbuße führt, weil sie mit einer ungültigen Fahrerlaubnis unterwegs sind. „Als eine geeignete Maßnahme sieht die Verkehrsministerkonferenz an, von einer Geldbuße abzusehen und eine halbjährige Frist zum Nachreichen eines gültigen EU-Kartenführerscheins einzuräumen“, heißt es in einem Beschluss der Sitzung des Gremiums vom 19. und 20. Dezember des letzten Jahres.

Für die Jahrgänge vor 1953 gilt übrigens eine Frist bis zum 19. Januar 2033. Sie haben als noch reichlich Zeit zum Umtausch und können aktuell mit Zurückhaltung helfen die angespannte Situation in den Führerscheinstellen zu entlasten. PK | PKU

Täter identifiziert: Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach gefährlicher Körperverletzung

Wie bereits berichtet, hat die Kreispolizeibehörde Unna im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung um Hinweise aus der Bevölkerung zu Tatverdächtigen einer gefährlichen Körperverletzung am 19. November 2021 in Bergkamen gebeten. Aufgrund mehrerer Hinweise, die nach der Veröffentlichung bei der Polizei eingegangen sind, wurden die Identitäten der Tatverdächtigen geklärt. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an.

Die Kreispolizeibehörde Unna bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie bei der Presse für die Mithilfe.

Beliebteste Vornamen des vergangenen Jahres in Bergkamen: Mila auf Platz eins

Der Geburtsjahrgang 2021 hat eine klare Siegerin – und die heißt Mila. Sie war bei den im vergangenen Jahr geborenen und derzeit in Bergkamen lebenden Mädchen mit großem Abstand am beliebtesten. Neun Neugeborene tragen diesen Vornamen. Mit vier Nennungen folgen Hanna/Hannah und Lili. Jeweils dreimal

entschieden sich die Eltern für Livia, Lia, Malia und Elena. Damit unterscheidet sich Bergkamen relativ deutlich von der bundesweiten Rangliste der häufigsten weiblichen Vornamen. Unter den Top Ten aus ganz Deutschland befinden sich gleich acht, die in Bergkamen eher selten zum Zuge kamen – darunter Emilia, Emma, Sophia und Marie.

Ganz anders sah es 2021 bei den Jungen aus. Zwar lag mit Malik in Bergkamen ein Vorname vorn, der bundesweit erst auf den hinteren Plätzen auftaucht. Doch die weiteren Platzierten – beispielsweise Louis/Luis, Matteo, Leon und Noah – sind auch in der deutschen Hitliste ganz vorn dabei. Und noch etwas unterscheidet die Vornamen der neugeborenen Jungen von jenen der Mädchen: Es gibt keine klare Nummer eins. Spitzenreiter Malik wurde fünfmal ausgewählt und damit lediglich ein- bzw. zweimal mehr als die Vornamen auf den Plätzen 1-9. Mit Mila kann er daher nicht konkurrieren. Sie führt das weibliche Feld deutlich souveräner an.

Insgesamt waren im vergangenen Jahr 398 Neugeborene zu verzeichnen, die aktuell in Bergkamen leben – 192 Mädchen und 206 Jungen.

Öffentlichkeitsfahndung nach gefährlicher Körperverletzung: Wer kennt die Tatverdächtigen?

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Am 19. November 2021 kam es zwischen 23.30 und 23.40 Uhr in Bergkamen zu einer Auseinandersetzung zwischen den beiden Geschädigten und einer Personengruppe von sechs bis sieben Leuten. Während dieser Auseinandersetzung wurde aus der Gruppe heraus mehrfach gemeinschaftlich auf die beiden Geschädigten eingeschlagen und getreten. Hierbei zeichnete eine Überwachungskamera die Tat auf.

Da die Tatverdächtigen bisher nicht ermittelt werden konnten, werden nun auf Anordnung des Amtsgerichtes Hamm Lichtbilder der Unbekannten veröffentlicht. Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern der Tatverdächtigen: https://polizei.nrw/fahndung/72000

Wer kennt die Personen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.